HITACHI SALES EUROPA GMBH
Rungedamm 2
2050 Hamburg 80
Tel: 73411-0
Telex: 212278

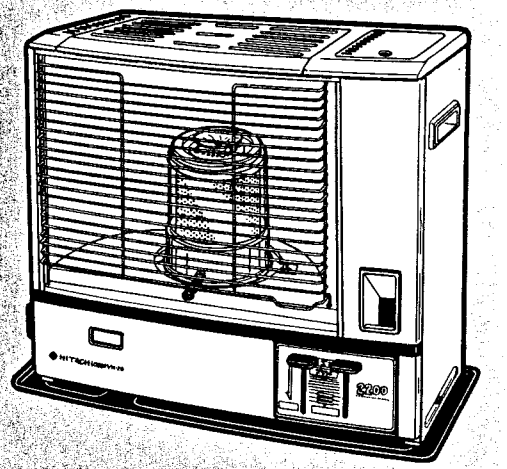
Printed in Japan 12D

BEDIENUNGSANLEITUNG

PETROLEUMOFEN

MODELL OVH-20B

Wir gratulieren zum Kauf eines Hitachi-Petroleumofens. Bitte lesen Sie die dazugehörige Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme aufmerksam durch.

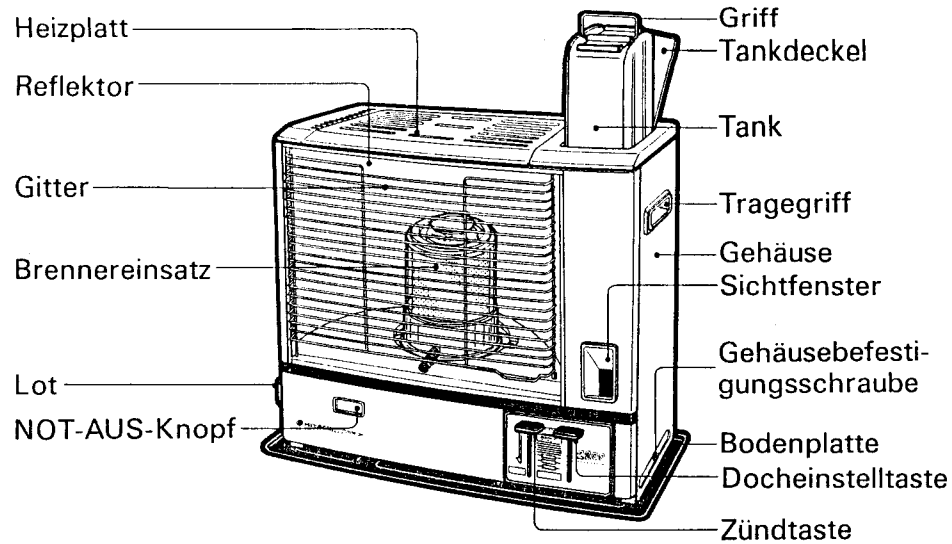


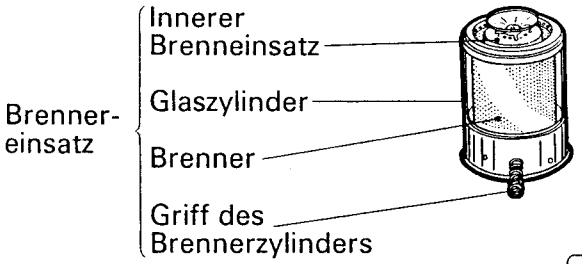
INHALT:

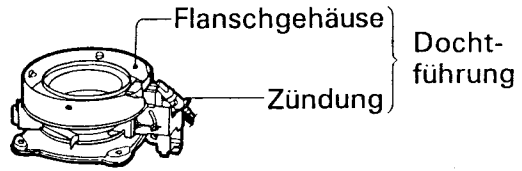
Teilebezeichnung 1
Wichtige Hinweise 2
Vorbemerkung 3
Tankauffüllung 4
Anzündungshinweise 4
Zündung 5
Brennereinstellung 6
Ausstellen des Gerätes 7
Wartungshinweise 8
Docht-Wartung 9
Auswechseln des Dochtes ..... 10~13
Auswechseln der Zündung ... 14
Technische Daten 14

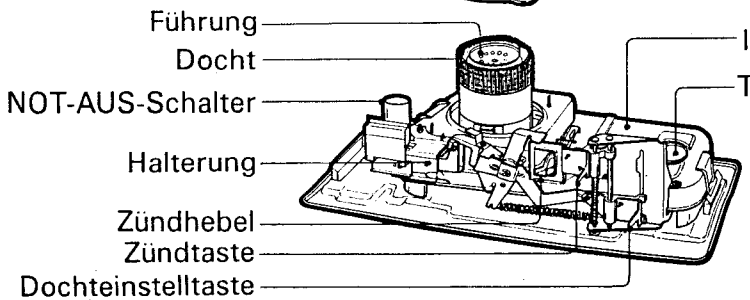
HITACHI

TEILEBEZEICHNUNG









ZUBEHÖR

2 Batterien-
Typ SUM2 G

WICHTIGE HINWEISE

1. Nur Brennpetroleum nach DIN 51636 verwenden.
2. Petroleum, mit Wasser oder Benzin gemischt, darf nicht benutzt werden.
3. Stets frisches und reines Petroleum benutzen.
4. Bei Erstinbetriebnahme ca. 20 Minuten warten, bevor der Docht angezündet wird.
5. Petroleum kühl lagern und vor Feuchtigkeit schützen.
   Behälter für Petroleum stets geschlossen halten.
6. Bei Lagerstillstandzeit Petroleum aus dem Tank und aus dem Ofen entferner. Es darf kein Petroleumrest im Gerät verbleiben.

- ○ Tankfüllung stets dort auffüllen, wo keine Feuergefahr besteht.
- ○ Petroleumofen nur an gut belüfteten Plätzen benutzen.
  Vor Zugluft schützen.
- ○ Nicht unbeaufsichtigt betreiben.
- ○ **ACHTUNG:** Obere Abdeckplatte wird heiß-nicht berühren.

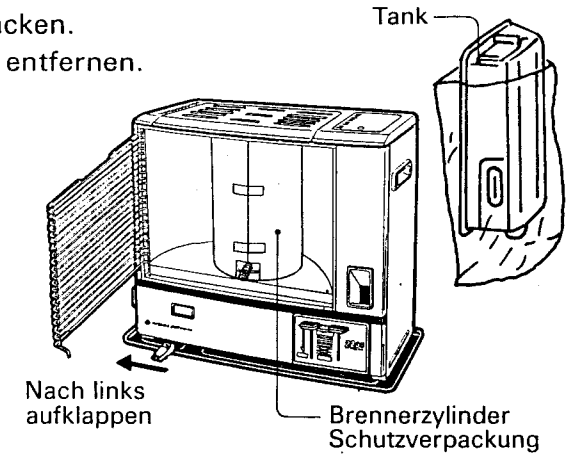
7. Notwendige Wartungsarbeiten rechtzeitig durchführen.
8. Verbrauchte Batterien entfernen.
9. Petroleumofen an einen trockenen Ort aufbewahren.
10. Vor Wiederinbetriebnahme Bedienungsanleitung beachten.

ACHTUNG: Kein anderes Petroleum als Brennpetroleum nach DIN51636 benutzen, da sonst Verschmutzung und Rußbildung erfolgen kann.

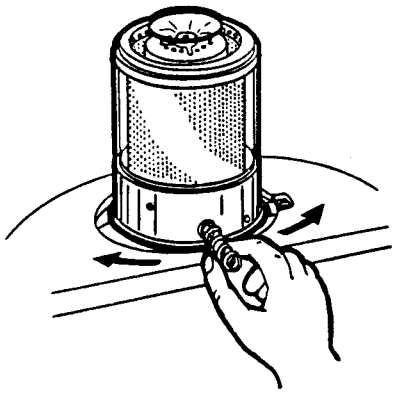
- ○ Tank nicht herausziehen, wenn der Ofen noch brennt.
- ○ Tank nie mit anderen Stoffen füllen.
- ○ Auf einwandfreie Funktion des Tankverschlusses achten.
- ○ Das Gerät nicht während des Betriebes tragen.
- ○ Keine brennbaren Teile in den Strahlungsbereich des Heizofens bringen.

VORBEMERKUNG

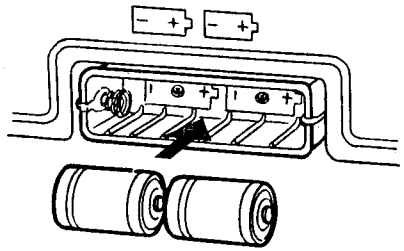
1 Gerät vorsichtig auspacken.
Transportsicherungen entfernen.



2 Brennerzylinder einsetzen und mit dem Hebel nach rechts und links bewegen.



3 Die beiden Batterien einsetzen (siehe Hinweis auf dem Batteriekasten).

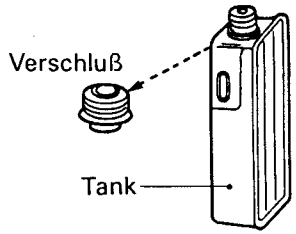


TANKAUFFÜLLUNG

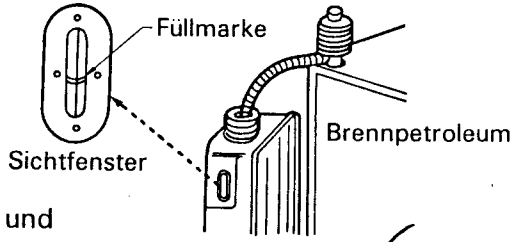
NUR BRENNPETROLEUM NACH DIN 51636 BENUTZEN !

1 Petroleumofen ausschalten.

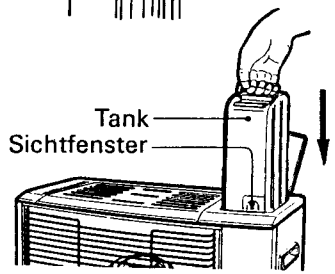
2 Tankdeckel öffnen. Tank herausziehen und Verschluß aufdrehen.



3 Tank mit Petroleum bis zur Hälfte des Sichtfensters auffüllen.

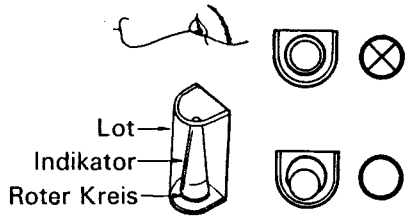


4 Tankverschluß ordnungsgemäß und fest aufdrehen. Tank von Petroleumresten säubern.
Den vollen Tank mit dem Verschluß nach unten in den Petroleumofen einsetzen.



ANZÜNDUNGSHINWEISE

1 Gerät auf eine waagerechte Fläche stellen. Ein Indikator (Lot) auf der Seite zeigt die richtige Lage an.

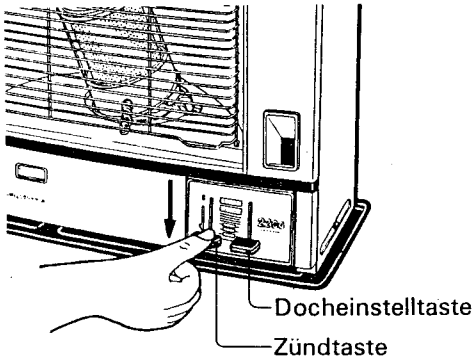


2 Den NOT-AUS-Knopf betätigen.

3 Nach längerer Stillstandzeit, bei Erstinbetriebnahme oder bei Benutzung eines neuen Dochtes ca. 20 Minuten warten, bevor der Petroleumofen angezündet wird.

ZÜNDUNG

INBETRIEBNAHME ELEKTROZÜNDUNG



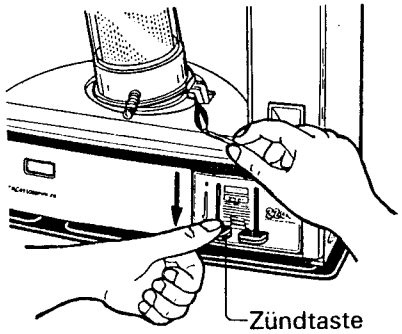
1 Vorsichtig den Zündhebel bis zum unteren Anschlag herunterdrücken.

2 Brennt der Docht, den Zündhebel in die Ausgangsstellung zurückschieben.

3 Den Brennerhebel nach rechts und links bewegen, damit der Brennereinsatz einwandfrei auf dem Docht sitzt.

Falls die Flamme mit der Dochteinstelltaste gelöscht wurde und neu entflammt werden soll, wird der Zündhebel wahrscheinlich leicht runterrutschen, aber nur schwer hochzudrücken sein (noch bevor die Zündung den Docht erreicht).
Dies passiert, weil der NOT-AUS-Schalter betätigt wurde.
Achten Sie nicht darauf und drücken Sie den Schalter herunter.

ANZÜNDUNG MIT STREICHHÖLZERN



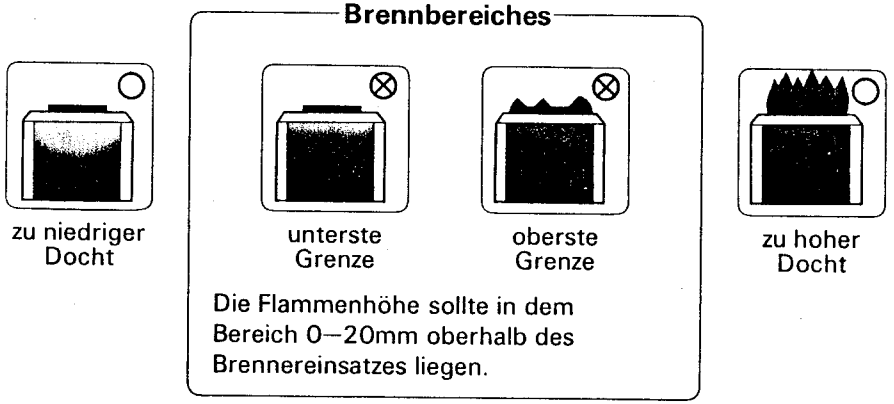
1 Das Gitter öffnen und den Schalthebel herunterdrücken.
Der Brennereinsatz und der Docht werden sofort entsprechend eingestellt.
Sowie der Docht freigelegt ist, mit einem Streichholz anzünden.

2 Wenn der Docht brennt, den Schalthebel vorsichtig loslassen.
Das Gitter ordentlich verschließen.

3 Vorsichtig den Griff des Brennerzylinders hin-und herbewegen, so daß der Brennereinsatz auf dem äußeren Zylinder des Dochtes bleibt.

BRENNEREINSTELLUNG

Je nachdem, ob die Dochteinstelltaste nach oben oder nach unten gedrückt wird, verändert sich die Flamme entsprechend kleiner oder größer. Die Einstelltaste sollte innerhalb des "Dochteinstellbereiches" bewegt werden, so z.8. zwischen der obersten und untersten Grenze des best ausgenutzten "Brennbereiches".



- Den Brenner nie mit einem zu niedrigen Docht benutzen.
- Durch Erhöhung der Ofen-und Raumtemperatur kann es innerhalb der ersten 20 Minuten zu einer höheren Flammenbildung kommen.
  Falls dies eintreffen sollte, den Griff des Brennerzylinders vorsichtig hin-und herbewegen.
- Den Docht nicht zu schnell heraufdrehen, da die Flamme sonst zu groß wird.

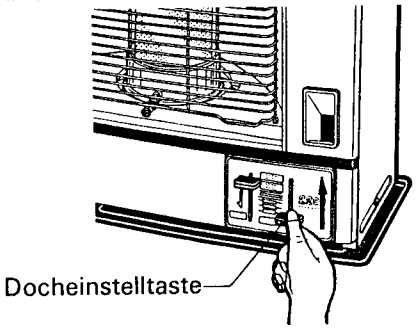
AUSSTELLEN DES GERÄTES

Es gibt zwei Möglichkeiten, den Brenner auszustellen, so z.ß. normales Ausschalten oder durch den NOT-AUS-SCHALTER.

Obwohl das normale Ausschalten länger dauert, wird dadurch aber der intensive Geruch reduziert. Wenn der Docht zu kurz bzw. zu alt ist, verbrennt er und verursacht dadurch den intensiven Geruch.

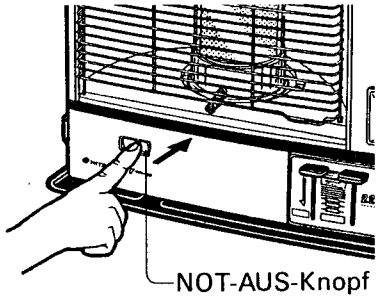
Normale Ausschaltung:

Dochteinstelltaste auf Position "LÖSCHUNG" stellen.
Der Docht wird dabei nach unten bewegt.



NOT-Ausschaltung:

NOT-AUS-Knopf wird gedrückt.
Dochteinstelltaste springt auf Position Löschung.



WARTUNGSHINWEISE

Den Brenner immer sauberhalten.

○ Während der Wartung sind die folgenden Punkte zu beachten.

1. Der Brenner muß vollständig ausgeschaltet sein, bevor man mit der Wartung beginnt.
2. Nicht mehr am NOT-AUS-SCHALTER stellen oder schalten, bevor das Gerät gewarted werden soll.
3. Weder das Sichtfenster noch die Öffnung des Petroleumstankes abschrauben.

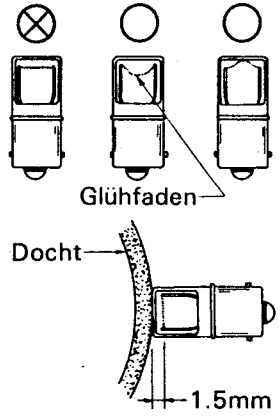
○ Stets die Bodenplatte von übergelaufenem Petroleum säubern.

○ Die Batterien sollten ausgetauscht werden, wenn die Zündungszeit mehr als 20 Sekunden beträgt.

○ Gelegentlich überprüfen, ob der Glühfaden des Zünders nicht verbogen ist.

Optimal wären 1.5mm zwischen Docht und Glühfaden des Zünders.

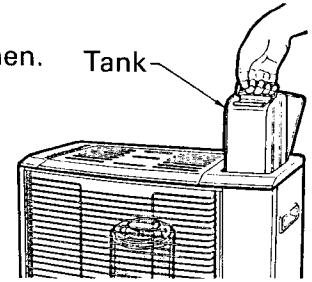
Der Zünder muß ausgewechselt werden, wenn der Glühfaden sehr verbogen oder sogar gebrochen ist.



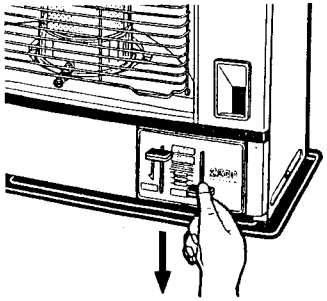
DOCHT-WARTUNG

Der Docht sollte nach längerem Gebrauch gereinigt werden.
Der Docht sollte außerdem gesäubert werden, wenn eine normale Brennung nicht mehr erreicht wird, wenn die Dochteinstelltaste schwer einstellbar ist oder wenn der Docht schwer anzündbar ist.

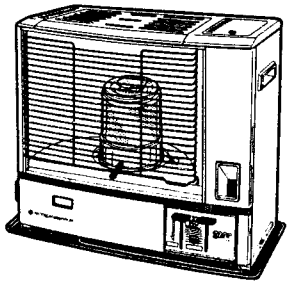
1. Petroleumtank aus dem Ofen herausnehmen.



2. Die Zündtaste bis zum Anschlag herunterdrücken, so daß der Docht auto matisch zündet.



3. Die Flamme so lange brennen lassen, bis sie wieder von selbst erlöscht.

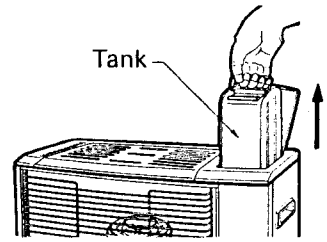


○ Dadurch wird der Teer verbrannt und der Docht in seinen eigentlichen Zustand versetzt.

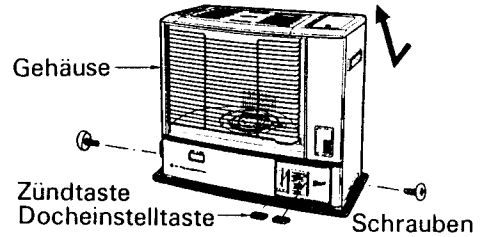
○ Während der Reinigung verändert sich der Geruch.
Es wird daher empfohlen, diese Prozedur entweder in einem gut belüfteten Raum oder noch besser draußen zu vollziehen.

AUSWECHSELN DES DOCHTES ⇨

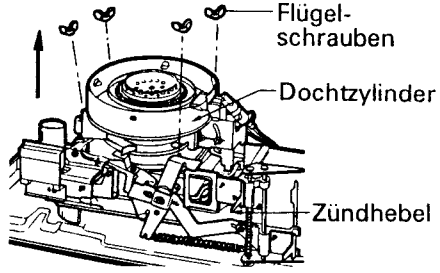
1 Den NOT-AUS-Knopf drücken.
Den Petroleum-Tank herausnehmen.
Das Gitter öffnen und den Brennereinsatz herausnehmen.
Die Batterien entfernen.



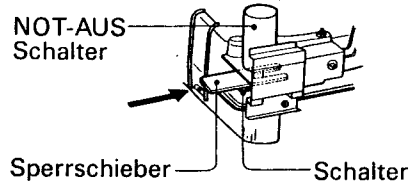
2 Schiebereglerknopf von der Dochteinstell-und Zündtaste abziehen.
Beide Schrauben jeweils von beiden Seiten des Gehäuses herausdrehen.
Das Gehäuse vorsichtig anheben und nach vorn wegkippen.



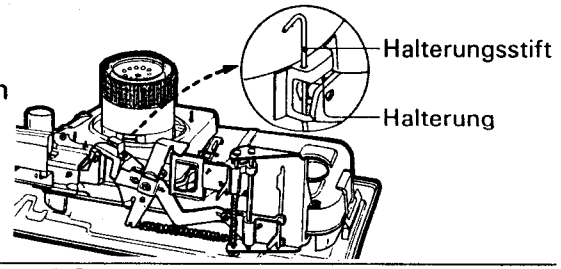
3 Die Flügelschrauben abdrehen und den äußeren Dochtzylinder herausnehmen.
(Der äußere Zylinder kann ganz einfach durch gelöst werden, wenn man ihn 2—3cm anhebt und dann im Uhrzeigersinn herumdreht.)



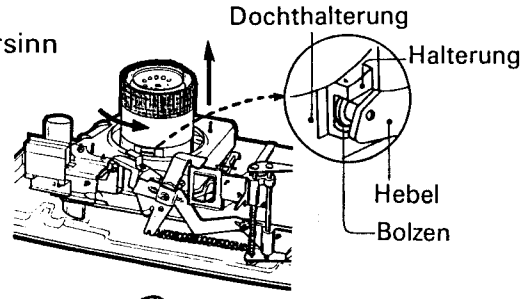
4 Zündhebel vollständig nach unten drücken.
Mit Hilfe des Sperrschiebers (liegt dem Docht bei)zwischen Halterung und Mechanik den NOT-AUS-Schalter sichern (s.Abb.).



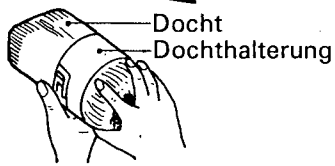
5 Den Halterungsstift aus dem Dochthalterungsanschluß herausziehen.



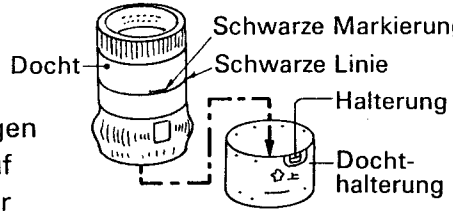
6 Den Docht gegen den Uhrzeigersinn drehen. Den Docht erst dann heraus ziehen, wenn der Dochthalterungsanschluß vom Bolzen des Hebelarmes gelöst wurde.



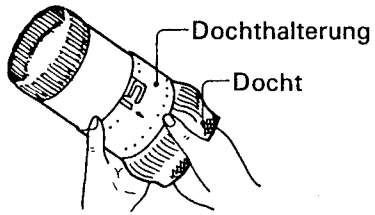
7 Den Docht zusammenfalten, um ihn aus der Dochthalterung zu entfernen.



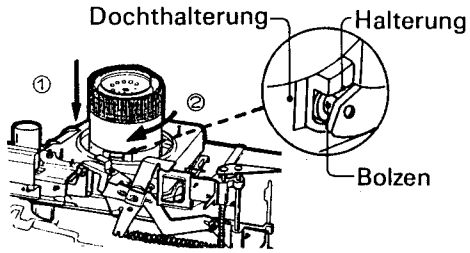
8 Ebenso den neuen Docht zusammenfalten und in die Dochthalterung so einsetzen, daß die Markierung "上" des Dochthalters sich oberhalb des Dochtes befindet.
Dort sind zwei schwarze Markierungen auf dem Docht vorhanden, die auf die vorhandenen öffnungen an der Seite der Dochthalterung gerichtet werden sollen.
Den Docht so einsetzen, daß sich der schwarze Strich auf dem Docht oberhalb der Dochthalterung befindet.



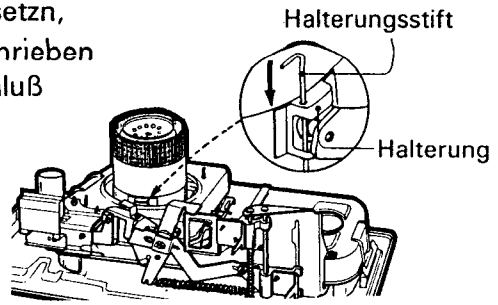
9 Den Docht fest in die Löcher der Dochthalterung eindrücken, damit er richtigen Halt hat.



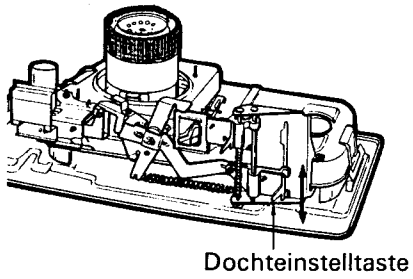
10 Den Docht mit Hilfe der Führung einziehen. (Darauf achten, daß der Dochtboden dabei nicht einklemmt).
Den Docht im Uhrzeigersinn drehen und den Arretierstift des Hebelarms in die Nut des Dochthalterungsanschlusses einsetzen.



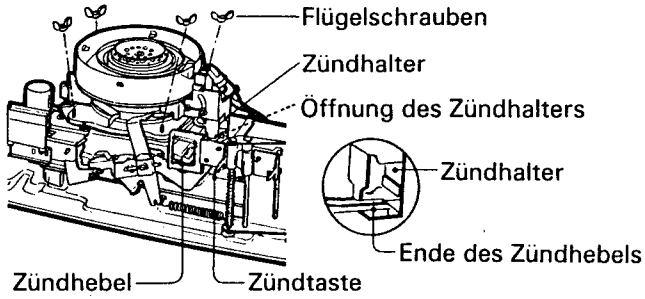
11 Den Halterungsstift wieder einsetzn, der vorher wie in Punkt 5 beschrieben aus dem Dochthalterungsanschluß herausgezogen wurde.
Der Halterungsstift sollte genau in das obere und untere Loch des Anschlusses eingesteckt werden.



12 Die Dochteinstelltaste ein paar Mal rauf und runter bewegen, um festzustellen, ob sich der Docht reibungslos bewegt oder eventuell klemmt.



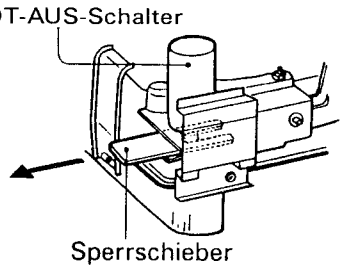
13 Auswechseln der Führung.
①Die Führung ein wenig gegen den Uhrzeigersinn schieben und oberhalb des Dochtes abnehmen.



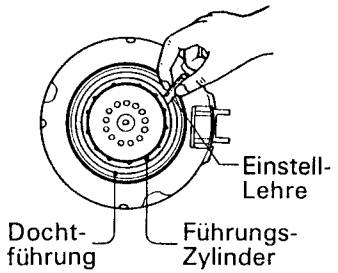
②Vorsichtig die Zündtaste herunterdrücken, und das Ende des Zündhebels so hochheben, daß dieser in die Bodenöffnung des Zündhalters einge setzt werden kann.

③Die Öffnungen der 4 Flügeischrauben so anpassen, daß die Führung befestigt werden kann. Anschließend die Schrauben fest wieder aufdrehen.

14 Den Sperrschieber entfernen (s.Punkt 4) um dem NOT-AUS-Schalter zu entsichern.
Den NOT-AUS-Schalter drücken, um die Vorrichtung wieder in Gang zu setzen und feststellen, ob sich der Docht bis zur untersten Grenze bewegt.



15 Die Dochtführung lose befestigen. Mit Hilfe der Einstell-Lehre (liegt dem Ersatzdocht bei) prüfen, ob überall der Abstand zwischen Führungszylinder und Dochtführung gleich ist (Docht dabei mit der Dochteinstelltaste auf und ad bewegen). Alle 4 Flügelmuttern festdrehen.



16 Nachprüfen, ob der NOT-AUS-Schalter und der Docht richtig funktionieren. Anschließend wieder alle verbleibenden Teile wie vorher einsetzen.

Wichtiger Hinweis für Wiederinbetriebnahme.

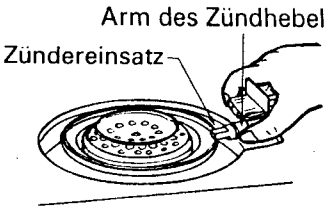
Nachdem alle Teile wieder eingesetzt wurden, den Docht auf die unterste Position bringen. Den Tank wieder auffüllen und ca. 20 Minuten warten bis der Docht gut durchnäßt ist. Danach den Docht anzünden und auf einwandfreie Brennerfunktion prüfen.
Falls der Docht angezündet wird, bevor er gut mit Petroleum durchtränkt wurde, kann es passieren, daß der Brenner nicht richtig glüft oder der Docht dadurch sogar beschädigt wird.

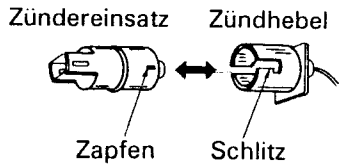
AUSWECHSELN DER ZÜNDUNG

1 Das Gitter öffnen und den Brennereinsatz herausnehmen. Die Batterien (2 Stück auf der Geräterückseite) entfernen.

2 Die Zündtaste vorsichtig runterdrücken und den Arm des Zündhebels festhalten.

3 Den Zündeinsatz in Richtung des Zündhebels drücken, nach links drehen (Bajonettverschluß) und herausnehmen.





4 Den neuen Zündereinsatz analog Punkt 3 einsetzen.

ACHTUNG: Beim Einsetzen darauf achten, daß der Glühdraht nicht verbogen wird.

5 Den Brennereinsatz wieder einsetzen und das Gatter schließen. Die Batterien ebenfalls einlegen.

TECHNISCHE DATEN

Brennstoff:	Brennpetroleum nach DIN 51636
Heizleistung:	2,600Watt
Verbrauch:	0.26 l/h
Tankinhalt:	4.3 l
Brenndauer einer Tankfüllung:	ca. 16h
Zündung:	Elektrisch mit 2 Monozellen-Typ Hitachi-SUM-1 (G)
Sicherheits-einrichtungen:	Automatische Abschaltung bei starken Stößen oder über NOT-AUS-Taste